

Mord und Totschlag für Kinder?!

Damaris Binder

„Boah, warum erzählst du deinen Kindern denn biblische Geschichten? Die sind doch voll brutal!“ fragt mich eine Freundin kürzlich. Ja, manches in der Bibel verstehe ich auch nicht. Mit machen Geschichten tu ich mich selbst schwer. Vieles war anders, im Leben und der Kultur der Menschen, vor vielen tausend Jahren.

Und doch steckt in den biblischen Geschichten etwas Zeitloses. Zum Beispiel in der Geschichte von Königin Esther. Sie setzt sich für bedrohte Menschen ein, obwohl es ihr selbst gut geht und riskiert dabei ihr Leben. Sie nutzt ihre Möglichkeiten, ihre Position und erhebt ihre Stimme gegen Ungerechtigkeit. Was wäre, wenn wir uns von ihr inspirieren lassen würden? Wie viel gerechter könnte die Welt werden, wenn jeder mit seinen Möglichkeiten etwas gegen Ungerechtigkeit tut? Vielleicht ist genau das der Sinn dieser alten Geschichten: dass sie uns ein Bild davon malen, wie diese Welt im besten Fall aussehen könnte. Für mich ist das ein guter Grund, sie auch meinen Kindern weiter zu erzählen.